



Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für das Programm Klimafitte Kulturbetriebe

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	Klimafittes Musikheim
Programm:	Programm Klimafitte Kulturbetriebe
Projektdauer:	27.09.2023 bis 30.09.2025
KoordinatorIn/ ProjekteintreicherIn	Trachtenkapelle Brand, Brand 102, 3873 Brand
Kontaktperson Name:	Obmann Jürgen Uitz
Kontaktperson Adresse:	Brand 102, 3873 Brand
Kontaktperson Telefon:	+43 664 5378730
Kontaktperson E-Mail:	office@tk-brand.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	BURIAN & KRAM Bauphysik GmbH (NÖ) Stark Elektro & Kälte GmbH (NÖ) Herbert Eschelmüller GesmbH (NÖ)
Projektstandort:	Brand 102, 3873 Brand
Projektwebseite:	www.tk-brand.at/chronik/klimafittesmusikheim
Schlagwörter: (bspw. klimafreundliche Heizung, Gebäudesanierung, erneuerbarer Energieträger usw.)	Photovoltaikanlage
Projektgesamtkosten:	33.119,00 €
Fördersumme:	16.560,00 €
Erstellt am:	22.01.2025



B) Projektübersicht

1 Kurzzusammenfassung

Die Trachtenkapelle Brand wird ihr vereinseigenes Musikheim nach 30 Jahren seines Bestehens sanieren bzw. zeitgemäß adaptieren. Unter dem Arbeitstitel „Klimafittes Musikheim“ wird - neben dem jährlich stattfindenden Blasmusikfestival „Der böhmische Traum“ - ein weiteres Vorzeigeprojekt, dieses Mal im Bereich Klimaschutz auf die Beine gestellt.

"Raus aus dem Öl" ist zentrales Handlungselement von Investitionen bei und Kooperationen mit ausschließlich regionalen Firmen.

In Zeiten fortschreitenden Klimawandels, globaler Ressourcenverknappung und Gefährdung der natürlichen Lebensgrundlagen muss sich gesellschaftliches Handeln stets am Grundsatz der Nachhaltigkeit messen lassen.

Zum Selbstverständnis der Trachtenkapelle Brand gehört die bewusste Wahrnehmung dieser Verantwortung sowie der möglichst gewissenhafte Umgang mit Ressourcen und Umwelt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Die Trachtenkapelle Brand in Niederösterreich möchte - aufbauend auf dem bereits bestehenden „Grünen Musikheim“ und einem Nachhaltigkeitskonzept - mit dem "Klimafittes Musikheim" ein öffentlichkeitswirksames Umwelt- und Klimaschutz - Leuchtturmprojekt in der Kultur- bzw. Blasmusikszene schaffen und am Weg in eine klimaneutrale Zukunft vorangehen.

Das Musikheim der Trachtenkapelle Brand war von seinen Errichtern und Ideengebern Anfang der 90er Jahre als „Haus der Musik und Begegnung“ konzipiert.

35 Jahre später ist es nun an der Zeit, einerseits dem Alter des Gebäudes Rechnung zu tragen, aber auch den heute viel wichtiger gewordenen Materien des Umwelt- und Klimaschutzes Beachtung zu schenken, und ein Projekt umzusetzen, dass auch der nächsten Generation eine gesunde und nachhaltige Basis für ihr Hobby ermöglicht.

Ein Aspekt wird sich in den nächsten Jahren noch besonders auswirken: Durch Investitionen in „grüne“ Maßnahmen wird das Jahresbudget des Vereins entlastet. So werden Reserven frei, die wiederum direkt in die Jugendarbeit investiert werden können, also profitiert die nächste Generation doppelt.



3 Projektinhalt und Zeitplan

Mit der Einreichung zum 2. Call des Förderprogramms "Klimafitte Kulturbetriebe" möchte man am Weg in eine klimaneutrale Zukunft auf Basis eines Nachhaltigkeitskonzeptes (siehe Beilage) weiter voran gehen.

Die eingereichte Maßnahme (Errichtung einer Photovoltaikanlage) wird neben der Reduktion der CO₂-Emissionen zu einer Betriebskostensparnis führen sowie insgesamt die Resilienz für den Kulturbetrieb erhöhen und verfestigen.

Ressourcen für den musikalischen Nachwuchs werden geschaffen und eine nachhaltige Heimstätte für die Kulturschaffenden bereitgestellt.

Selbstverständlich erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen mit regionalen Firmen.

- 27.09.2023: Antragstellung
- Sommer 2024: Bauliche Vorbereitung des Daches
- 13.01.2025: Vertragsannahme
- Jänner 2025: Auftragserteilung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Frühjahr 2025: Umsetzung der Maßnahme und Fertigstellung
- Bis 30.09.2025: Projektendabrechnung

Die Installation einer 16,91 kWp Photovoltaikanlage wird die bisherigen Errungenschaften krönen. Die Vision eines mindestens bilanziell energieautarken Musikheims bzw. Kulturbetriebes wird endgültig verwirklicht.

4 Geplante Erkenntnisse

Einsparungen bei den jährlichen CO₂-Emissionen: 2,99 to / Jahr

Bedeutung der geplanten Klimaschutzmaßnahmen für den Kulturbetrieb als öffentlichkeitswirksames Vorbild:

- „Tradition trifft Innovation“ oder: „Blasmusik macht Klimapolitik!“
- Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) als Dachverband hat 2.163 Mitgliedskapellen. Bei durchschnittlich 51 MusikerInnen pro Kapelle (Datenbasis NÖ Blasmusikverband) wären dies 110.313 Personen. Die Erhaltung von traditionellem Brauchtum und typisch österreichischer Blasmusikkultur ist in der DNA jeder Musikkapelle verankert. Besonderer Fokus gilt heute im Blasmusikwesen den jungen Blasmusikerinnen und Blasmusikern, die seit der Jahrtausendwende für einen neuen Boom in der



Szene sorgen. Diese BlasmusikerInnen sollen auch in Zukunft eine gesunde Erde vorfinden, auf der sie Freude am Musizieren haben.

- Unser Projekt wird zeigen, dass Blasmusikvereine es sein könnten, die mit ihrer unglaublichen Bandbreite an Persönlichkeiten aus mehreren Generationen und ihrer gemeinsamen Verbundenheit zu ihrer jeweiligen Region Klimaschutzprojekte auf den Weg bringen können, die überregional, ja sogar europa- und weltweit für Vorbildwirkung sorgen können. 110.313 BlasmusikerInnen sind 110.313 potentielle österreichische Klimabotschafter.
- Nur am Rande sei erwähnt, dass dieses Projekt beliebig auf alle Arten von Kulturvereinen, Sportvereinen, etc. umlegbar ist.

• **Nebeneffekte des Projekts:**

- Auseinandersetzung aller Vereinsmitglieder mit dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit und Stärkung der Vereinszugehörigkeit
- Senkung der Betriebskosten durch grüne Investitionen
- Freisetzung und Nutzung der entsprechenden finanziellen Ressourcen für die Jugendarbeit
- CO₂ - Vermeidung
- Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Beispielgebende Vorbildwirkung und somit Ansporn für Umweltmaßnahmen und Klimaschutzprojekte anderer Vereine und der Bevölkerung
- Positives Image aller Aktivitäten in und um das Musikheim in der Öffentlichkeit und bessere Ansprache von Kultursponsoren

• **Verfolgte Vision:**

- Ein (autarker) Kulturbetrieb, der mehr Energie erzeugt, als er selbst benötigt.
- Ein Kulturbetrieb mit der Fähigkeit, alle derzeit denkmöglichen Krisen zu verkraften, ohne dass die vor Ort gelebte Kultur leidet oder dauerhaften Schaden nimmt.
- Ein Kulturbetrieb als Leuchtturmprojekt mit Vorbildwirkung für alle Vereine in Österreich.
- Ein Kulturbetrieb, der schon an die nächsten Generationen denkt.



5 Geplante Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

- Veröffentlichung auf der Vereinshomepage mit eigener Projektseite
- Aussendung jeweils einer Pressemitteilung nach Förderzuschlag und nach Erlangung diverser Umwelt- oder Klimaschutzpreise an regionale Medien sowie diverse Fachzeitschriften
- Öffentliche Einweihungsfestivität mit Segnung nach Fertigstellung

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernehmen das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.



Trachtenkapelle Brand NÖ

...Blasmusik ganz nah an der Grenze...

Bio bearbeiten

Seite · Musiker/in/Band

Brand 102

+43 664 5378730

office@tk-brand.at

trachtenkapellebrand

tk-brand.at

Website hervorheben

Durchgehend geöffnet

Noch kein Rating (1 Bewertung)

Details bearbeiten

Featured Content hinzufügen

Fotos

Alle Fotos ansehen



Trachtenkapelle Brand NÖ

Gepostet von Jürgen Uitz

19. Januar um 15:03

"Klimafittes Musikheim" - Eine Vision wird Wirklichkeit

Die Trachtenkapelle Brand darf sich erneut freuen:

Mit den aus der zweiten Förderausschreibung des Bundes-Kulturministeriums vorliegenden Ergebnissen ist das aus dem EU-Aufbauplan finanzierte Programm "Klimafitte Kulturbetriebe" abgeschlossen. In dieser zweiten Tranche werden österreichweit 67 Projekte mit einer Gesamtsumme von 8.326.848 Euro unterstützt. Insgesamt standen für das Förderprogramm 15 Millionen Euro zur Verfügung. Auch das „Klimafitte Musikheim“ wurde erneut als förderwürdig ausgewählt.

Obmann Jürgen Uitz: „Die nun ermöglichte Installation einer 16,91 kWp Photovoltaikanlage wird die bisherigen Errungenschaften krönen. Die Vision eines mindestens bilanziell energieautarken Musikheims wird endgültig verwirklicht.“

Die Resilienz des Kulturbetriebs wird dadurch weiter verfestigt, Ressourcen für den musikalischen Nachwuchs werden geschaffen und eine nachhaltige Heimstätte für die Kulturschaffenden bereitgestellt. Selbstverständlich erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen mit regionalen Firmen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten an diesem Leuchtturmprojekt!

Das Förderprogramm "Klimafitte Kulturbetriebe" wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds umgesetzt. Mit der Abwicklung ist die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) betraut. Die Fördermittel kommen vom Programm NextGenerationEU der Europäischen Union.

Am Foto: Anna Lena Urbanek, Sarah Milko, Sebastian Wilhelm, Moritz Weisgram, David Fellingner, Liam Walter, Jonas Eichhorn, Markus Macho



Insights und Anzeigen ansehen

Beitrag bewerten

37

7 Mal geteilt

Gefällt mir

Kommentieren

Senden

Teilen

Trachtenkapelle Brand gewinnt mit klimafitem Musikheim

Am 24. September fand der Facility Management Day in Wien statt. Ein Highlight war die feierliche Verleihung des CO₂-Countdown-Awards, mit dem Projekte im Bereich Klimaschutz von einer Fachjury ausgezeichnet wurden.

In der Kategorie „Gemeinsam erreicht“ gewann die Trachtenkapelle Brand mit ihrem „Klimafitem Musikheim“. Das Projekt überzeugte vor allem durch das gemeinsame konzeptorientierte Agieren im Verein.

Die Trachtenkapelle Brand in Niederösterreich setzt mit dem „Klimafitem Musikheim“ als gelebtem Nachhaltigkeitskonzept ein Umwelt- und Klimaschutz-Leuchtturmprojekt um. Dabei geht sie mit viel ehrenamtlichem Engagement voran. Die derzeit in Umsetzung befindlichen Maßnahmen (umfassende thermische Gebäude-

sanierung durch Fassadendämmung, Fenster-, Tür- und Tor-tausch sowie Berücksichtigung eines außenliegenden Sonnenschutzes als Kühlung) werden zu einer dauerhaften Betriebskostensparnis führen. Viele weitere Maßnahmen, beispielsweise die Umstellung auf LED-Beleuchtung in Innen- und Außenbereich, der Bezug von regionalem Ökostrom, die Abbestellung von unadressiertem Werbematerial bzw. Zeitschriften, die Umstellung auf ein ausschließlich regionales und plastikfreies Getränkesortiment, runden das Projekt ab. Die Installation einer 16,91-kWp-Photovoltaikanlage auf dem sanierten Dach soll heuer noch die Vision eines mindestens bilanziell energieautarken klimafitem Musikheims endgültig verwirklichen. Obmann Jürgen Uitz ist sehr stolz auf die Anerkennung.



In der Kategorie „Gemeinsam erreicht“ wurde die Trachtenkapelle Brand für ihr „Klimafittes Musikheim“ mit dem CO₂-Countdown-Award ausgezeichnet.

Trachtenkapelle Brand gewinnt CO2-Countdown-Award

Der FM-Day im Park Hyatt Vienna brachte am 24. September 2024 wieder die Entscheidungsträger:innen der österreichischen Facility Management- und Immobilienbranche zusammen, um gemeinsam die Zukunft der Branche zu besprechen und sich neue Impulse zu holen. Der FM-Day, der auch online via Live-Stream stattfand, hat sich über die Jahre als „Konferenz mit Weitblick“ etabliert.

Heuer stand er unter dem Motto „Realitäten erkennen. Perspektiven schaffen.“

Der FM-Day 2024 wurde gemeinsam organisiert von Facility Management Austria (FMA) und International Facility Management Association (IFMA) Austria. Gemeinsam, mit seinen knapp 300 Mitgliedern, sieht sich das Österreichische Netzwerk für Facility Management als Kommunikationsforum für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Berufsgruppen und Verbänden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Ein Highlight war die feierliche Verleihung des CO2-Countdown-Awards, mit dem besonders engagierte Projekte im Bereich Klimaschutz durch eine Fachjury ausgezeichnet werden. In der Kategorie „Gemeinsam erreicht“ gewann die Trachtenkapelle Brand mit ihrem „Klimafitten Musikheim“. Das Projekt überzeugte vor allem durch das gemeinsame und konzeptorientierte Agieren im Verein.

Die Trachtenkapelle Brand in Niederösterreich setzt mit dem „Klimafitten Musikheim“ als gelebtes Nachhaltigkeitskonzept ein Umwelt- und Klimaschutz – Leuchtturmprojekt um und geht

am Weg in eine klimaneutrale Zukunft mit viel ehrenamtlichem Engagement voran.

Dieserzeit in Umsetzung befindlichen Maßnahmen (umfassende thermische Gebäudesanierung durch Fassadendämmung, Fenster-/Tür- und Tordausch sowie Berücksichtigung eines außenliegenden Sonnenschutzes als Kühlung) werden zu einer dauerhaften Betriebskostensparnis führen sowie insgesamt die Resilienz des Kulturbetriebs weiter erhöhen. Finanzielle

Ressourcen für den musikalischen Nachwuchs werden frei und eine nachhaltige Heimstätte für die Kulturschaffenden bereitgestellt. Die bisheriger gesamte Mindesteinsparung an CO₂-Emissionen (alleine bei Strom und Wärme) entspricht einer Wegstrecke mit einem Kompaktklasse-PKW von 128.494 km oder zirka einem Drittel des Weges bis zum Mond oder etwas mehr als dem 3-fachen Erdumfang am Äquator pro Jahr.

Viele weitere Maßnahmen wie z.B. die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innen- und Außenbereich, der Bezug von regionalem Ökostrom, zertifiziert nach dem österreichischen Umweltzeichen, die Abbestellung von unadressiertem Werbematerial und Zeitschriften oder die Umstellung auf ein ausschließlich regionales und plastikfreies Getränkesortiment runden das Projekt ab.

Die Installation einer 16,91 kWp Photovoltaikanlage am sanierten Dach soll heuer noch die Vision eines mindestens bilanziell energieautarken klimafitten Musikheims endgültig verwirklichen.



Meine Region DIE GUTE NACHRICHT

Trachtenkapelle gewinnt CO₂-Award

BRAND Der „FM-Day“ brachte in Wien Entscheidungsträger der österreichischen Facility Management- und Immobilienbranche zusammen. Eines der Highlights war die feierliche Verleihung des CO₂-Countdown-Awards, mit dem besonders engagierte Projekte im Bereich Klimaschutz durch eine Fachjury ausgezeichnet werden. In der Kategorie „Ge-

► Obmann
Jürgen Uitz
(Mitte) nahm
die Auszeichnung für die
Trachtenkapelle Brand in
Empfang.
Foto: FM-Day
2024 / Jana
Madzigon



meinsam erreicht“ gewann die Trachtenkapelle Brand mit ihrem „Klimafitten Musikheim“. Das Projekt überzeugte vor allem durch das gemeinsame und konzeptorientierte Agieren im Verein.

Die in Umsetzung befindlichen Maßnahmen – thermische Gebäudesanierung durch Fassadendämmung, Fenster-, Tür- und Tortausch sowie Berücksichtigung eines außenliegenden Sonnenschutzes als

Kühlung – sollen zu einer Betriebskostensparnis führen. Zum Projekt gehören auch Maßnahmen wie die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innen- und Außenbereich, der Bezug von regionalem Ökostrom, die Abbestellung von unadressiertem Werbematerial und Zeitschriften oder die Umstellung auf ein ausschließlich regionales und plastikfreies Getränkesortiment. „Wir sind sehr stolz auf die Anerkennung unseres Beitrages zum Umwelt- und Klimaschutz, der nur durch das gemeinsame generationsübergreifende Handeln im Verein möglich wird“, sagt Obmann Jürgen Uitz.

Klimafit in die Zukunft

Für ihr besonderes Nachhaltigkeitskonzept erhielt die Trachtenkapelle Brand den „CO2-Countdown-Award“.

BRAND. Mit dem „CO2-Countdown-Award“ werden besonders engagierte Projekte im Bereich Klimaschutz durch eine Fachjury ausgezeichnet. In der Kategorie „Gemeinsam erreicht“ gewann die Trachtenkapelle Brand mit ihrem „Klimafitten Musikheim“. Das Projekt überzeugte vor allem durch das gemeinsame und konzeptorientierte Agieren im Verein.

„Wir sind sehr stolz auf die Anerkennung unseres Beitrages zum Umwelt- und Klimaschutz, der nur durch das gemeinsame generationsübergreifende Handeln im Verein möglich wird. Es soll auch aufgezeigt werden, dass gerade das Vereinswesen

in Österreich ein großer Hebel ist, um die Bemühungen der Menschheit um den Schutz unseres Planeten voranzubringen“, so Obmann Jürgen Uitz.

Ein Leuchtturmprojekt

Die Trachtenkapelle Brand setzt mit dem „Klimafitten Musikheim“ als gelebtes Nachhaltigkeitskonzept ein Leuchtturmprojekt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz um und geht am Weg in eine klimaneutrale Zukunft mit viel ehrenamtlichem Engagement voran.

Die derzeit in Umsetzung befindlichen Maßnahmen - umfassende thermische Gebäudesanierung durch Fassadendämmung, Fenster-/Tür- und Tortausch, sowie Berücksichtigung eines außenliegenden Sonnenschutzes als Kühlung - führen zu einer dauerhaften Betriebskostensparnis und werden insgesamt die Resilienz des Kulturbetriebs



Obmann Jürgen Uitz (Mitte) nahm den Award entgegen. Foto: Jana Madzigon

weiter erhöhen. Finanzielle Ressourcen für den musikalischen Nachwuchs werden so frei und eine nachhaltige Heimstätte für die Kulturschaffenden bereitgestellt. Die bisherige gesamte Mindesteinsparung an CO2-Emissionen

alleine bei Strom und Wärme entspricht beispielsweise einer Wegstrecke von 128.494 Kilometern mit einem Kompaktklasse-Pkw, einem Drittel des Weges bis zum Mond, oder etwas mehr als dem dreifachen Erdumfang am Äquator pro Jahr.

Installation einer PV-Anlage

Viele weitere Maßnahmen wie die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innen- und Außenbereich, der Bezug von regionalem Ökostrom, die Abbestellung von unadressiertem Werbematerial und Zeitschriften, sowie die Umstellung auf ein ausschließlich regionales und plastikfreies Getränkesortiment, runden das Projekt ab. Die Installation einer 16,91 kWp-Photovoltaikanlage am sanierten Dach soll heuer noch die Vision eines mindestens bilanziell energieautarken klimafitten Musikheims endgültig verwirklichen.

Trachtenkapelle Brand für »Klimafittes Musikheim« ausgezeichnet

Der FM-Day im Park Hyatt Vienna brachte am 24. September wieder die Entscheidungsträger der österreichischen Facility Management- und Immobilienbranche zusammen, um gemeinsam die Zukunft der Branche zu besprechen und sich neue Impulse zu holen.

Ein Highlight war die Verleihung des CO₂-Countdown-Awards, mit dem besonders engagierte Projekte im Bereich Klimaschutz durch eine Fachjury ausgezeichnet werden. In der Kategorie »Gemeinsam erreicht« gewann die Trachtenkapelle Brand mit ihrem »Klimafittes Musikheim«.

Die bisherige gesamte Mindesteinsparung an CO₂-Emissionen entspricht zirka einem Drittel des Weges bis zum Mond. Viele weitere Maßnahmen wie die Umstel-

lung auf LED-Beleuchtung im Innen- und Außenbereich, der Bezug von regionalem Ökostrom, die Abbestellung von unadressiertem Werbematerial und Zeitschriften oder die Umstellung auf ein ausschließlich regionales und plastikfreies Getränkesortiment runden das Projekt ab.

Obmann Jürgen Uitz: »Wir sind stolz auf die Anerkennung unseres Beitrages zum Umwelt- und Klimaschutz, der nur durch das gemeinsame generationsübergreifende Handeln im Verein möglich wird. Es soll auch aufgezeigt werden, dass gerade das Vereinswesen in Österreich ein großer Hebel ist, um die Bemühungen der Menschheit um den Schutz unseres Planeten voran zu bringen.



Für ihr »Klimafittes Musikheim« erhielt die Trachtenkapelle Brand einen Award. Foto: Jana Madzigon



Teilen

Kommentare

Heute For Future Award 2024**Trachtenkapelle Brand ist stolz auf Klima-Musikheim**

Das Energie-autarke Musikheim der kleinen, niederösterreichischen Gemeinde Brand soll ein "Leuchtturmprojekt der Kultur" sein.

Von **Bernd Watzka**

02.10.2024, 12:40



Die Dorfjugend ist vom Projekt begeistert.

zvg

PROJEKTNAME: Klimafittes Musikheim

PROJEKTTRÄGER: Trachtenkapelle Brand

KATEGORIE: Gemeinde/Städte

THEMENBEREICH: Energie

TEILNEHMERZAHL: 75

PROJEKTSTART: 2019

STATUS: Abgeschlossen

REGION: Niederösterreich

WIRKUNGSFELD: kleiner lokaler Bereich

INTERNET: www.tk-brand.at**Darum geht es beim Projekt "Klimafittes Musikheim"**

Die Trachtenkapelle Brand in Niederösterreich setzte mit dem nachhaltigen "Klimafittes Musikheim" öffentlichkeitswirksamen Umwelt- und Klimaschutz um. Das Heim solle ein "Leuchtturmprojekt in der Kultur- bzw. Blasmusikszene" sein.

Teilen

 Kommentare

Photovoltaik-Anlage am Dach

Mit dem Projekt würden "Ressourcen für den musikalischen Nachwuchs geschaffen", für Kulturschaffende werde eine nachhaltige Heimstätte bereitgestellt.

Die Erneuerung des bestehenden Daches zur Installation einer modernen Photovoltaikanlage werden "die bisherigen Errungenschaften krönen", um die "Vision eines energieautarken Musikheims" zu verwirklichen.



Die Trachtenkapelle Brand probt und musiziert in einem klimafitten Musikheim.

Foto: Trachtenkapelle Brand

Massive Einsparung an CO2-Emissionen

Die gesamte Mindesteinsparung an CO2-Emissionen (alleine bei Wärme und Strom) entspricht einer Wegstrecke mit einem Kompaktklasse-PKW von knapp 130.000 Kilometer oder rund einem Drittel des Weges bis zum Mond oder etwas mehr als dem dreifachen Erdumfang am Äquator pro Jahr.

→ **Ihre besten Ideen für das Klima - jetzt mitmachen!**

Was zeichnet das Projekt aus?

Das Projekt zeichnet sich durch die Fülle an verschiedenen Maßnahmen und die Einbindung aller Vereinsmitglieder in den aktiven Klimaschutz bzw. in eine aktive Klimawandelanpassung aus.



Österreich Sport Nachrichten

Neueste

Teilen

Kommentare



Moderne LED-Beleuchtung für den Proberaum der Musikkapelle Brand. ZVG

Wirtschaftliche Situation "verbessert"

Durch das Miteinander wurde es möglich, die wirtschaftliche Situation nachhaltig durch grüne Investitionen zu verbessern. Weiters werde der Umweltgedanke weiterentwickelt und ein positives Image in der Öffentlichkeit kreiert.

Ressourcen freigesetzt für Jugendarbeit

Für die Jugendarbeit wurden finanzielle Ressourcen freigesetzt, die regionale Wirtschaft gestärkt und die Abhängigkeit von großen Konzernen minimiert. Außerdem werde die Zukunft des Vereins gestärkt und krisenfest gemacht. Das "positive Glücksgefühl" der wöchentlichen Probe und somit des eigentlichen Vereinszweckes werde gesteigert.

Müssen wir alle für den Klimaschutz noch viel mehr tun?

Ja, wir sollten uns noch stärker fürs Klima einsetzen



Nein, um Klimaschutz sollen sich die Politiker kümmern



0 0

Wie könnte das Projekt anderswo nachgemacht werden?

Das Projekt soll aufzeigen, dass es für gemeinnützige Vereine "unter Inanspruchnahme der vielfältigen Förderlandschaft und Zusammenführung von Know-how in einer Organisation" möglich sei, einen "bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz" zu leisten.

Die bereits umgesetzten Maßnahmen zeigen zudem, dass man "sofort" damit beginnen könne und "in Wahrheit keine unüberwindbaren Hürden für Klimaschutz" bestünden.

Jetzt kommentieren



Österreich Sport Nachrichten

Neueste

Teilen

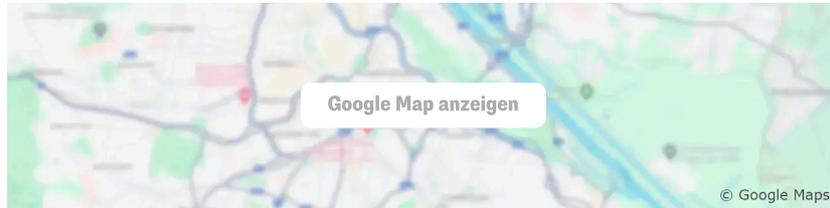
Kommentare

22.01.2025: AMS, Pension, ORF: Blau-schwarze Sparliste im Parlament. Am Mittwoch tagt das Parlament. Schon in der aktuellen Stunde soll es so richtig rund gehen – Thema ist das Budget und die blau-schwarze Sparliste >>>

Helmut Graf, Denise Auer, *Heute*-Collage

21.01.2025: Länger arbeiten, mehr verdienen – ÖVP will DIESE Reform Koalitionsverhandlungen wird es konkret. Länger arbeiten soll sich loh Pauschalsteuer für Zuverdienst in Pension >>>

Helmut Graf



Auf den Punkt gebracht

Das energieautarke Musikheim der Trachtenkapelle Brand in Niederösterreich, ein "Leuchtturmprojekt der Kultur", setzt auf nachhaltige Maßnahmen wie thermische Gebäudesanierung und eine Photovoltaikanlage, um CO2-Emissionen massiv zu reduzieren und Betriebskosten zu sparen

Das Projekt zeigt, dass gemeinnützige Vereine durch grüne Investitionen und die Einbindung aller Mitglieder einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leisten können

bw Akt. 22.10.2024, 15:26, 02.10.2024, 12:40

Mehr zum Thema

Heute For Future-Award | Städte, Gemeinden und Institutionen

Auch interessant

Empfohlen von Outbrain



femme-divine.de Kein Scherz: Trend aus "Höhle der Löwen" reduzier... Die Höhle der Löwen: Die Löwen trauen ihren Augen nicht - diese Gesichtspfleg...



Tinnitus Unter Drucken Ärzte verblüfft: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen...



Tantum Verde® Doppelte Wirkung gegen Schmerzen. Jetzt Tantum...



Deutsches Gesundheits Journal Der große Abnehm-Shake Test: Nur 1 Shake überzeugt Wir haben uns 4 Abnehm-Shakes angesehen und beantworten die Frage:...



Tantum Verde® Starke Halsschmerzen? Forte Spray Testen!



goldentree.de Ein Arzt verrät: "Schuld an einem dicken Bauch sind... 4 Lebensmittel, welche die Leber reinigen und Bauchfett schmelzen



gethealthinsider.com Kardiologe: Bauchfett ab 50? Legen Sie dies in Ihre Schuhe



Bright Life Daily Kirchberg Am Walde - Unverkaufte... (Schau mal rein)

Nachhaltigkeitskonzept

„Klimafittes Musikheim“

(Stand 01.11.2024)



trachtenkapelle brand



Unser Umfeld – Unsere Umwelt – Unsere Verantwortung

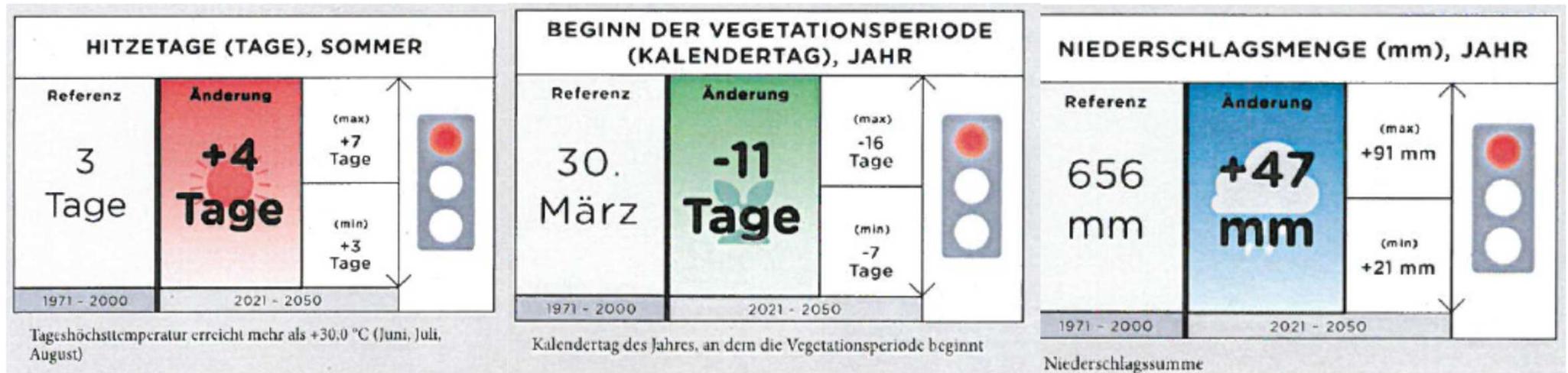


https://www.youtube.com/watch?v=_AF6DDBKgC8

Trachtenkapelle Brand



Unser Umfeld – Unsere Umwelt – Unsere Verantwortung



Erwartete Klimaveränderung im Waldviertel bis 2050

(Basisstudie 2016)

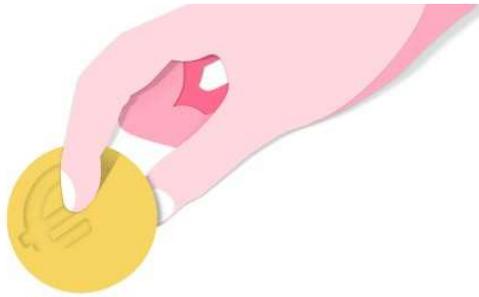
Präambel

In Zeiten fortschreitenden Klimawandels, globaler Ressourcenverknappung und Gefährdung der natürlichen Lebensgrundlagen muss sich gesellschaftliches Handeln stets am Grundsatz der Nachhaltigkeit messen lassen.

Zum Selbstverständnis der Trachtenkapelle Brand gehört seit 2019 die bewusste Wahrnehmung dieser Verantwortung sowie der möglichst gewissenhafte Umgang mit Ressourcen und Umwelt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Alle Maßnahmen in und um das Musikheim als Kulturbetrieb zur Entwicklung eines nachhaltigen Blasmusikvereins sind jederzeit willkommen und Teil der Vereinsphilosophie.

Die 3 Säulen der Nachhaltigkeit



Ökonomie



Ökologie



Soziales

- **Ökonomische Nachhaltigkeit:**

Alle Bemühungen um Nachhaltigkeit nützen nichts, wenn der Verein nicht nachhaltig wirtschaftet. Wir als nachhaltiger Verein sind nicht am Profit orientiert, sondern legen Wert darauf, heutigen und künftigen Generationen eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Ein trotzdem allfälliger Gewinn soll verantwortungsbewusst und umweltfreundlich erwirtschaftet sein und wenn sinnvoll auch reinvestiert werden.

- **Ökologische Nachhaltigkeit:**

Die natürliche Umwelt ist zu schonen und zu erhalten. In diesem Sinne achten wir als nachhaltiger Verein darauf, beispielsweise möglichst nachwachsende Rohstoffe zu verwenden oder deren Vermehrung zu unterstützen. Wir möchten wo es geht erneuerbare Energien nutzen und Prozesse auch entlang der Wertschöpfungskette im Sinner der Nachhaltigkeit optimieren. Auf umweltschädliche Verfahren oder Handlungsweisen wird soweit als möglich verzichtet.

- **Soziale Nachhaltigkeit:**

Wir möchten auch soziale Verantwortung übernehmen. Ein menschenwürdiges Umfeld, ein respektvoller Umgang und natürlich die Wertschätzung gegenüber internen wie externen Personen - unabhängig ihrer Herkunft, ihres Alters oder ihres Geschlechts - sind zu pflegende Dauerziele.

Überblick der Maßnahmen

- Erstellung eines ersten Energieausweises und Energieberatung zur Umsetzung des „Grünen Musikheims“ - ERLEDIGT
- Austausch der Ölheizung auf ein modernes Heizsystem (Erdwärmepumpe) - ERLEDIGT
- Optimierung der Heizungsanlage - ERLEDIGT
- Dämmung der obersten Geschoßdecke mit wiederverwendetem Dämmmaterial - ERLEDIGT
- Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innen- und Außenbereich - ERLEDIGT
- Technische Optimierung oder Entfernung von nicht mehr benötigten Verbrauchern samt Erneuerung der Elektroinstallationen - ERLEDIGT
- Bezug von regionalem Ökostrom, zertifiziert nach dem österreichischen Umweltzeichen - ERLEDIGT
- Abbestellung von unadressiertem Werbematerial und Zeitschriften - ERLEDIGT
- Umstellung auf ein ausschließlich regionales und plastikfreies Getränkesortiment - ERLEDIGT
- Verwendung des nicht mehr benötigten Heizraumes als Noten- und Kleidungsarchiv zur besseren Raumnutzung - ERLEDIGT
- Einkauf von Lebensmitteln bei ausschließlich regionalen Lieferanten (z.B. Fleischwaren vom örtlichen Fleischerbetrieb, Gebäck vom örtlichen Bäcker, diverse Waren vom örtlichen Nahversorgungsgeschäft, Bier von der Brauerei in der Nachbargemeinde) - ERLEDIGT

Überblick der Maßnahmen

- Zukauf von Dienstleistungen soweit möglich in der Region (z.B. Glasfaseranschluss und Internet durch Anbieter aus dem Waldviertel) - ERLEDIGT
- Mobilitätsoptimierung durch Ausmusterung des vereinseigenen „Musibus“ und Anschaffung eines Anhängers - ERLEDIGT
- Beibehaltung und kontinuierliche Weitergabe bzw. Anpassung und Instandhaltung der im Jahre 1964 angeschafften Tracht - ERLEDIGT
- Musikheimreinigung ohne Chemikalien und mit umweltfreundlichem Reinigungsmaterial und Reinigungsmitteln, die in Österreich 100% klimaneutral hergestellt werden – ERLEDIGT
- Durchführung geselliger Veranstaltungen in größtmöglichem Ausmaß als „Sauberhafte Feste“ (Programm des Landes Niederösterreich mit Standards zur Abfallvermeidung, regional-saisonaler Verpflegung, klimaschonender Mobilität, Barrierefreiheit und ressourcenschonender Kommunikation sowie zu Energie, Wasser und Sanitär) – ERLEDIGT
- Erstellung eines Energieausweises und Energieberatung zur Umsetzung des „Klimafitten Musikheims“ - ERLEDIGT
- Umfassende thermische Gebäudesanierung (Fenster, Türen & Tor, Dämmung der Außenwände) – ERLEDIGT
- Außenliegender Sonnenschutz – ERLEDIGT
- Errichtung einer Photovoltaikanlage inkl. Dachsanierung – IN ARBEIT, FERTIGSTELLUNG 2025



Überblick der Maßnahmen

- Gründung von oder Teilnahme an einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) – OFFENE VISION
- Orientierung am bzw. Zertifizierung nach österreichischem Umweltzeichen „Green Meetings & Green Events“ für einzelne Tätigkeitsbereiche, z.B. Blasmusikfestival „Der böhmische Traum“ – OFFENE VISION
- Kooperation mit der benachbarten Freiwilligen Feuerwehr verbunden mit der Schaffung eines „4K-Zentrums“ (für Klimaschutz und Klimawandelanpassung, Krisen- und Blackout-Vorsorge, Katastrophenschutz und Kulturerbe) – OFFENE VISION



Nebeneffekte der umgesetzten Maßnahmen

- Auseinandersetzung aller Vereinsmitglieder mit dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit und Stärkung der Vereinszugehörigkeit
- Senkung der Betriebskosten durch grüne Investitionen
- Freisetzung und Nutzung der entsprechenden finanziellen Ressourcen für die Jugendarbeit
- Stärkung der Kreislaufwirtschaft durch Verwendung von wiederverwendbaren Glasflaschen
- Vermeidung von Plastikabfall beim Getränkekonsum
- CO₂ - Vermeidung in der vereinfachten Logistik der Lieferanten
- Stärkung der regionalen Wirtschaft und Minimierung der Abhängigkeit von großen Konzernen
- Vermeidung von Sondermüll durch die Wiederverwendung von Dämmmaterial
- Weniger Papier für die Altpapiertonne verbunden mit Ressourcenschonung
- Beispielgebende Vorbildwirkung und somit Ansporn für Umweltmaßnahmen und Klimaschutzprojekte anderer Vereine und der Bevölkerung
- Positives Image aller Aktivitäten in und um das Musikheim in der Öffentlichkeit und bessere Ansprache von Kultursponsoren

Übersicht der betroffenen SDG's



Vision: Energieunabhängiger und resilienter Kulturbetrieb

- Ein (autarker) Kulturbetrieb, der mehr Energie erzeugt, als er selbst benötigt.
- Ein Kulturbetrieb mit der Fähigkeit, alle derzeit denkmöglichen Krisen zu verkraften, ohne dass die vor Ort gelebte Kultur leidet oder dauerhaften Schaden nimmt.
- Ein Kulturbetrieb als Leuchtturmprojekt mit Vorbildwirkung für alle Vereine in Österreich.
- Ein Kulturbetrieb, der schon an die nächsten Generationen denkt.





trachtenkapelle brand